



KLOPFZEICHEN

Das Magazin der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG

4 | 2021



Werden Sie unser Freund auf Facebook:
www.facebook.com/Siedlungsgemeinschaft



... genau mein Stil
wohnen.sparen.

Weihnachtsgruß des Vorstandes

Der Jahresausklang 2021 liegt in vollen Zügen.

Viele Gedanken begleiten uns dabei.

Da sind Gedanken um Erlebtes und Versäumtes,
da sind Gedanken um fehlende Glücksmomente,
all diese Gedanken gehören der Vergangenheit an.

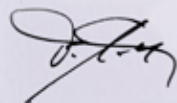
Nun kommt eine neue Chance auf Sie und auf uns zu.

Lassen Sie uns vor dem Jahresausklang innehalten und
Glücksmomente mit unseren Familien und Freunden genießen.
Lassen Sie uns bewusst Durchatmen und Kraft sammeln.

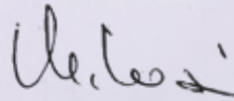
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien für die kommenden
Weihnachtsfeiertage besinnliche Stunden in Harmonie und Geborgenheit.

Ein neues Jahr kommt auf uns zu. Geben Sie Ihren Gefühlen Raum und
Leben. Lassen Sie das kommende Jahr zum Jahr Ihrer Träume werden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein glückliches Jahr 2022,
wir wünschen Ihnen eine Zeit in der aus jedem Grau Farbe wird
und aus jeder Kälte Menschlichkeit.



Ringo Lottig



Michael Weise

Impressum

Mitgliederzeitschrift der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG

Redaktion

Unternehmenskommunikation
Hoffmannstraße 47, 09112 Chemnitz
E-Mail: c.walther@siedlungsgemeinschaft.de

Gestaltung & Satz

amareco GmbH, Chemnitz
www.amareco.de

Druck

Druckerei Dämmig, Chemnitz
www.druckerei-daemmig.de

Bilder

Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG,
shutterstock, freepik, Herr Kaißer

Gender-Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige
Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers
(m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten
gleichermaßen für alle Geschlechter. Diese Sprachform hat
redaktionelle Gründe und ist wertfrei.

Aus dem Inhalt

Die „CSg-Winterlounge“ Seite 04

Bestandsreport 2021 Seite 06

Veranstaltungsrückblick Seite 10

CSgtreff Seite 12

Kindereinrichtungen in den Wohngebieten Seite 14

Projekt „WINNER Reloaded“ Seite 16

Rauchmeldereinbau Seite 18

Weihnachtsessen nach dem „Neunerlei“ Seite 20

Das regionale Friseurhandwerk Seite 22

Verbrauchsinformation zu Energiekosten Seite 25

Rätselseite Seite 27

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

es liegt ein aufregendes und ereignisreiches Jahr 2021 hinter uns. In der letzten Ausgabe des Jahres möchten wir gemeinsam mit Ihnen auf das Erreichte blicken und ebenso einen Ausblick auf das Bevorstehende geben. Denn auch im neuen Jahr warten besondere Augenblicke auf uns, die wir Ihnen unter anderem gern auf den Seiten 4 und 5 unseres „Klopfschreibens“ vorstellen.

Mit Stolz blicken wir auf eine sehr intensive Zeit der durchgeführten Bauaktivitäten. Eine Vielzahl an Wohnungen konnten zur Wiedervermietung hergerichtet werden. Das wäre ohne unsere

Handwerker der CSg Service GmbH nicht möglich gewesen. Seit April 2021 kümmert sich die CSg Service GmbH mit ihren Hausmeistern ebenso sorgfältig um das Wohnumfeld unseres Bestandes. Neben der Sanierung unserer Wohnbestände war die Fertigstellung und der vollständige Bezug der neuen Wohnanlage „Die tanzende Siedlung“ ein Highlight der vergangenen Monate. Mit dem Sanierungsprojekt der Gebäude Albert-Schweitzer-Straße 62/64 warten nunmehr bereits neue, sehr anspruchsvolle Aufgaben auf die Genossenschaft.

Das Veranstaltungsjahr 2021 wurde leider wieder durch pandemiebedingte Einflüsse geprägt. Es konnte nur ein Teil der Vorhaben stattfinden. Dafür war die Einweihung der neuen Parkanlage an der Achatstraße umso gelungener. Ein Sonntag, der uns gezeigt



hat, wie besonders es ist, Zeit gemeinsam in guter Stimmung zu verbringen. So geht Genossenschaft, so geht CSg ... und das verlangt nach Wiederholung!

Ein Ort, in dem ebenfalls Veranstaltung steckt und der 2021 einen enorm hohen Zuspruch an Besuchern genoss, ist das CSg-Veranstaltungsareal in der Hauptgeschäftsstelle. Bis zum Sommer wurden hier 6.600 Corona-Schutzimpfungen verabreicht. Ich bedanke mich ausdrücklich bei allen Beteiligten für Ihr überwältigendes Engagement.

Gleichermaßen bedanke ich mich an dieser Stelle im Namen des Vorstandes bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Genossenschaft, der CSg Service GmbH und der CSg-Lounge für Ihre Arbeit und den Einsatz in einer schwierigen Zeit. Auf diese Weise werden wir das Jahr 2021 erfolgreich abschließen können.

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken!

Ihr Ringo Lottig
Vorstand



Die „CSg-Winterlounge“ – Eislaufen bei Essen, Trinken, Reden ...

Die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft plant einen weiteren Höhepunkt. Nach und neben unseren gemeinsamen Parkfesten wagen wir nunmehr den Schritt in den Winter. Wir haben uns im 110. Jahr unseres Bestehens etwas Besonderes, etwas Nachhaltiges und etwas Dauerhaftes einfallen lassen. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, mit diesem Highlight in die Innenstadt zu gehen und dabei jedem CSg-Mitglied ein Stück Stolz mitzugeben. Ein Stück Stolz auf unsere Leistungsfähigkeit, auf unsere Innovationsfähigkeit und eben darauf, zu dieser Gemeinschaft zu gehören. Dies wird sich nicht zuletzt für jedes CSg-Mitglied bei Vorlage seiner Mitgliederkarte am Einlass in „Heller und Pfennig“ auszahlen – so z. B. im Nachlass von jeweils 110 Cent beim Eintritt.

Aber nun konkret – die „CSg-Winterlounge“, d. h. Eislaufen in der Innenstadt bei tollem Ambiente sowie Essen, Trinken und Reden. In der Zeit vom 04.02. bis 27.02.2022 planen wir die Durchführung unserer „CSg-Winterlounge“ auf dem

Chemnitzer Neumarkt. Im Mittelpunkt wird eine 450 m² große Kunststoffeisbahn stehen, welche von einem angrenzenden Aufenthaltsbereich mit Winterdorf-Charakter inklusive verschiedener gastronomischer Angebote ergänzt wird. Zum Verweilen bieten unter anderem 2 „Lounge-Kugeln“ Gruppen bis zu 8 Personen beste Möglichkeiten, gemeinsam eine gemütliche und erlebnisreiche Zeit zu verbringen. So kommen große und kleine Gäste, unabhängig ob man eine Runde auf der Eisbahn drehen oder einfach nur bei einem Getränk oder Leckerein die Atmosphäre genießen möchte, ganz sicher auf ihre Kosten.

Da ein Großteil unserer genossenschaftlichen Veranstaltungsaktivitäten in den wärmeren Monaten des Jahres stattfindet und gerade in der Nachweihnachtszeit keine größeren öffentlichen Veranstaltungen zu einem Besuch einladen, haben wir uns für den Zeitraum Februar inklusive der Schulferienzeit entschieden. Natürlich passt Eislaufen grundsätzlich in die



www.die-kugel.com, Objekt: Hotel Marina Lachen (ch), Fotograf: Stephan Bienz Photography

Winterzeit, allerdings könnte sich durch die innovative und ressourcenschonende Kunststoffeislaufbahn selbst das Schlittschuhfahren in den Sommertagen realisieren lassen.

„Der Grundgedanke für die „CSg-Winterlounge“ ist einmal mehr, den Mitgliedern der Siedlungsgemeinschaft, deren Familien und Freunden, aber auch den in Chemnitz und im Umland lebenden Menschen bei attraktiven Angeboten des Zusammenkommens ein lebenswertes Chemnitz und eine attraktive Genossenschaft zu zeigen“, erklärt CSg-Vorstand Ringo Lottig und ergänzt: „Natürlich ist es auch für das Leben in unserer Stadt, deren Wahrnehmung und Belebung von außerhalb wichtig, dass derartige Veranstaltungsformate ihre Umsetzung finden. Wir tragen mit der „CSg-Winterlounge“ gerade und auch mit Blick auf die Kulturhauptstadt 2025 einen markanten Beitrag im Stil der CSg dazu bei.“

In Zusammenarbeit mit der Stadt Chemnitz könnte die Idee der Siedlungsgemeinschaft bereits 2022 und in den Jahren danach zu einem weitreichenderen Innenstadtevent führen. Unter dem Namen „Eiszauber Chemnitz“ unternimmt die Stadt Chemnitz den Versuch, eine Vision zu verwirklichen. Weitere Eisflächen, wie z. B. eine Eisstockbahn, sollen im Chemnitzer Zentrum entstehen, die durch Kanäle miteinander verbunden sind und das Eislaufen durch einen Teil der Innenstadt ermöglichen. Beim Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ gewann die Stadt Chemnitz gemeinsam mit der Veranstaltungsagentur exclusiv events auf dem Fundament der CSg-Winterlounge einen ersten Preis. So ermöglicht das Preisgeld von 9.000,00 € als Zu- und Startschuss das weitere Voranschreiten dieser Vision. Und wir als CSg haben dafür den Grundstein gelegt.

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder, die Gesundheit aller geht vor.

Auch wenn die aktuelle pandemische Lage die Durchführbarkeit der CSg-Winterlounge im Februar 2022 gefährdet, dann gilt bereits heute: **„Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“, dazu haben Sie unser Wort.**



Bestandsreport 2021

Neben der Realisierung von Neubauvorhaben ist die Entwicklung und Aufwertung der Bestände ein wesentliches Aufgabenfeld der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG. Bis zum IV. Quartal 2021 konnten bereits viele der für das Jahr geplanten Bestandsmaßnahmen realisiert werden. Weitere Aktivitäten befinden sich in Umsetzung oder werden noch bis zum Jahresende folgen. Hier ein Auszug der bisher ausgeführten Arbeiten:

Strangsanierungen

Am Karbel 2 – 8, 18 – 26
Am Karbel 10 – 16 (voraus. Frühjahr 2022)
Am Karbel 73 – 79, 81 – 87, 97 – 103
Puschkinstraße 23
Uhlichstraße 32 – 36

Fassadenneugestaltung

Am Karbel 53 – 59
Am Karbel 73 – 79, 81 – 87, 97 – 103
Gerhart-Hauptmann-Platz 14 – 18

Erneuerung von Wohnungseingangstüren

Am Karbel 73 – 79, 81 – 87, 97 – 103
Uhlichstraße 32 – 36

Einbau von Brandschutztüren

Am Karbel 2 – 8, 18 – 26
Am Karbel 73 – 79, 81 – 87, 97 – 103
Puschkinstraße 23
Uhlichstraße 32 – 36

Schadensanierungen

Darüber hinaus mussten verschiedene Sanierungsarbeiten, verursacht durch Brand- oder Wasserschäden, durchgeführt werden. Brandschadensanierungen haben in der Ammonstraße 23, Am Karbel 4 sowie Paul-Jäkel-Straße 82 stattgefunden. Eine Balkonsanierung wurde am Wohnhaus Michaelstraße 44 vorgenommen.

Sonstiges

- Einbau/Umbau von Küchen
- Einbau von bodengleichen Duschen, Duschkabinen sowie teilweise komplette Badumbauten
- Errichtung von Müllplatzeinhausungen und Wegebeleuchtungen
- Neugestaltung von Außenanlagen
- Trockenlegungen/Drainagearbeiten
- Geländeregulierungen
- Erneuerungen von Hinterhöfen (Hübschmannstraße 4)

Leerwohnungsausbau

Durch einen intensiven Leerwohnungsausbau konnte die Genossenschaft eine Vielzahl an renovierungsbedürftigen Wohnungen für die Wiedervermietungen herrichten. Einige dieser Mieteinheiten haben zusätzlich eine Grundrissveränderung erfahren, um auf entsprechende Nachfragesituationen zu reagieren. Eine kleine Wohnungsauswahl möchten wir Ihnen im „Klopfschreiben“ vorstellen.



Flemmingstraße 95



Steinwiese 68



Heinrich-Beck-Straße 11



Steinwiese 56



Modernisierung Albert-Schweitzer-Straße 62 und 64

Die 1983 errichteten Häuser Albert-Schweitzer-Straße 62 und 64 werden modernisiert. Wir berichteten bereits in unserer Sommerausgabe darüber.

Seit Oktober sind die Wohngebäude nun eingerüstet und die Absperrungen rund um die Gebäude aufgestellt. Seit dem 01.11.2021 startete der Balkonabriss am Haus Nummer 64. Alle Mieterinnen und Mieter sind inzwischen von unserem Team besucht worden. Den Umzugswilligen wird seitens unseres Wohnberaters, Herrn Thomas Feuerhack, eine Ersatzwohnung angeboten. Wer in der Wohnung während der Umbaumaßnahmen verbleiben möchte, muss für diese Zeit mit einigen Einschränkungen leben. Ab dem 10.01.2022 erfolgt die sogenannte Strangsanierung, wobei alle wichtigen Versorgungsleitungen kon-

trolliert und erneuert werden. Für die notwendige Versorgung (WC, Wasser, Strom) wird es Ausweichmöglichkeiten geben. Ebenso wird zwischenzeitlich das Dach erneuert und die Treppenhauszüge werden umgebaut.

Natürlich werden während der Bauzeit noch Fragen entstehen und die Kommunikation mit den Mieterinnen und Mietern ist uns wichtig. Dafür ist in der Achatstraße 30, Erdgeschoss links, ein Baubüro eingerichtet worden. Jeden Mittwoch, in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr, sind unsere Kollegen vor Ort, um Mietersprechstunden wahrzunehmen. In dringenden baulichen Angelegenheiten ist das Baubüro der Firma B&O in der vierten Etage der Albert-Schweitzer-Straße 64 erreichbar.

Information der Sparkasse

Im Zuge der Umbaumaßnahmen am Objekt Albert-Schweitzer-Straße 62 haben wir unseren SB-Standort Mitte September 2021 geschlossen. Es ist geplant, in die neue „CSg-Lounge 2.0“ am Karbel 2 einzuziehen, sobald die Baumaßnahmen abgeschlossen sind.

Als Zwischenlösung suchen wir derzeit gemeinsam mit der Siedlungsgemein-

schaft einen geeigneten Standplatz, um mit einer mobilen Filiale für unsere Kunden vor Ort zu sein.

Die mobile Filiale bietet einen barrierefreien Zugang zum Geldautomaten außen, sowie zum Serviceraum im Inneren. Unsere Kunden können hier Überweisungen tätigen und Kontoauszüge am Selbstbedienungs-Terminal drucken.



Information der Bäckerei Schreier

Wir haben auch während der Bauphase am Gebäude Albert-Schweitzer-Straße 62/64 für Kunden geöffnet. Sie finden uns weiterhin im Erdgeschoss zu folgenden Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 07:00 bis 16:00 Uhr, Dienstag von 07:00 bis 13:00 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 07:00 bis 10:00 Uhr.

Hausfest in der Michaelstraße am 09.10.2021

Die Mieterinnen und Mieter der Hausgemeinschaft konnten endlich wieder einmal miteinander feiern und haben uns ein fröhliches Foto zugesendet. Der genossenschaftliche Gedanke lebt von solchen Dingen. Herzlich gern unterstützen wir diese Feierlichkeiten auch weiterhin.



Viel Sonnenschein, aber wenig Pilze

Am 10.10.2021 konnte das Wetter nicht besser sein! Die Sonne lachte, keine Wolke am Himmel, nur die Temperaturen waren früh schon sehr herbstlich – also ideale Voraussetzungen für unsere jährliche Pilzwanderung. Die Ausbeute war nicht üppig, aber natürlich hatte unser Pilzberater, Herr Welt, trotzdem viel Wissenswertes zu erzählen. Der absolute Renner war dabei der violette Rötelritterling. Roh ist der Pilz giftig, gegart aber durchaus genießbar und hervorragend als Mischpilz geeignet. Er wächst von September bis in den Spätherbst und ist in unseren Nadel- und Mischwäldern überall beheimatet. Trotzdem gilt: „Nur wenn man sicher ist, um welchen Pilz es sich handelt, sollte man ihn verzehren.“ Beratungsstellen sind bei der Bestimmung gern behilflich. Aber auch im Zeitalter der Digitalisierung ist eine konkrete Aussage von den kompetenten Beratern nur persönlich möglich. Eine Bestimmung der Pilzart mittels Foto erfolgt generell nicht.

Die Teilnehmer unserer Wanderung stellten wieder viele Fragen und im Anschluss gab es traditionell eine leckere Pilzsuppe im Gasthaus „Lug ins Land“. Auch mit 3G-Regelung eine tolle Veranstaltung.



Veranstaltungsrückblick 2021



01.06.2021 - 1-jähriges Jubiläum der Kita „Kaßberg-Spechte“



01.07.2021 - Eröffnung der Kita „Buntspechte“



18.07.2021 - Einweihung der Parkanlage „Achatstraße“



20.07.2021 - Chemnitzer Firmenlauf



24.08. - 26.08.2021 - III. CSg-Fußballcamp



28.08.2021 - Pus(c)hen auf dem Gerhart-Hauptmann-Platz



04.09.2021 - Schulanfang in der Emanuel-Gottlieb-Flemming Grundschule



03.10.2021 - Maskottchentreffen der Parkeisenbahn Chemnitz



10.10.2021 - Pilzwanderung

PYÜR – Ein Anschluss, alle Möglichkeiten

Der bewährte Kabelanschluss in Ihren Wohnungen ist der zuverlässige Zugang zu einer breiten TV-Auswahl in bester digitaler Bildqualität. Bereits beim Basis-TV-Angebot sind bis zu 94 Programme, davon 42 Programme in hoher HD-Bildauflösung, enthalten. Über weitere Programmpakete sind der Vielfalt kaum Grenzen gesetzt.

Bei Sportübertragungen jubeln Kabelhaushalte deutlich früher als Mieterinnen und Mieter, die ihr TV-Signal über das Internet beziehen. Hinzu kommt, dass man für das Internetfernsehen ein Zusatzgerät zum Empfang benötigt, während beim Kabelempfang einfach nur der Fernseher angeschlossen werden muss. Beim digitalen Antennenfernsehen, DVB-T2, wird man hingegen für eine beschränkte Programmauswahl pro Empfangsgerät zur Kasse gebeten. Kabelfernsehen lässt sich dagegen stets an mehreren Fernsehgeräten ohne Mehrkosten genießen.

Die Empfangsqualität des Kabelfernsehens kann sich sehen lassen. Sie ist nicht von der durchgehenden Leistungsfähigkeit des Internetanschlusses abhängig und im Vergleich zum Satellitenempfang kann auch schlechtes Wetter, wie zum Beispiel dichtes Schneetreiben, dem Kabelempfang nichts anhaben. Die Kapazitäten für die Radio- und Fernsehkanäle sind im Kabel immer fest reserviert und die Signale stehen jederzeit zum Empfang bereit.

Das Signal an der Kabeldose stammt von einer Kabelkopfstelle und wird per Glasfaser in die Häuser geleitet. Fernseh- und Radiosignale werden in der Kopfstelle entweder über große Parabolantennen von speziellen Satellitenpositionen abgerufen, oder vom Programmveranstalter über geschützte

Punkt-zu-Punkt Datenverbindungen an der Kopfstelle bereitgestellt. Die hochwertige Ausstattung der Kopfstellen sorgt dabei für eine einwandfreie Aufbereitung von Ton und Bild, die keinen Vergleich zu scheuen braucht.

Unterhaltung à la carte

Wer möchte, kann das Basis-TV-Angebot des Kabelanschlusses flexibel erweitern. Zum Beispiel um weitere 26 private Fernsehprogramme in HD-Qualität, um Pay-TV und Fremdsprachenpakete. Der Kabelanschluss bietet immer genau das, was Sie sehen wollen. Auch die digitalen Zusatzangebote der Sender stehen Kabelanschlussnutzern über den so genannten „Red-Button“ der Fernbedienung unkompliziert zur Verfügung. In der Kombination mit einem Internetanschluss erhalten Sie so Zugriff auf die Mediatheken der Sender.

Zum Empfang der Pay-TV-Pakete „Premium TV Start“ und „Premium TV plus“ mit 10 bzw. 30 zusätzlichen Programmen als auch für die privaten HDTV-Programme, wird zur Entschlüsselung ein CI⁺-Modul benötigt. Es ist im Lieferumfang bei Zubuchung kostenlos enthalten und lässt sich einfach in einen modernen Fernseher einstecken. Fertig.

Entdecken Sie jetzt die Möglichkeiten Ihres Kabelanschlusses.

PYÜR



Weitere Informationen erhalten
Sie in Ihrem PYÜR-Shop:

Kanzlerstraße 40
09112 Chemnitz

Öffnungszeiten:
Di, Do: 10:00 – 18:00 Uhr
Fr: 10:00 – 14:00 Uhr

Telefon: 0172 9571284

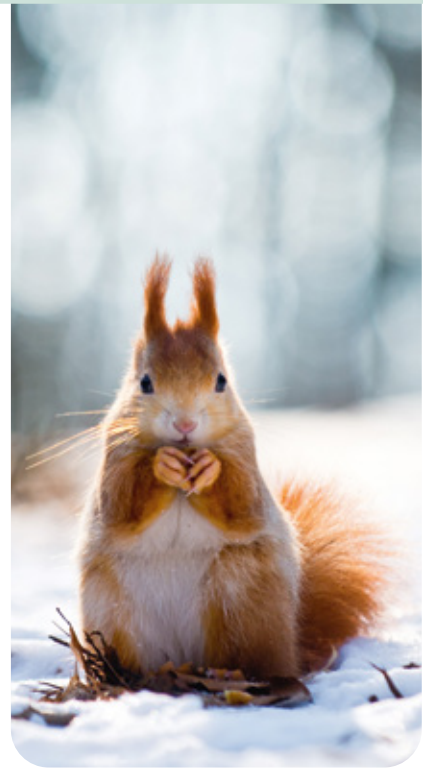
Unser CSgtreff

Wohl keiner hat gedacht, dass so lange das Leben unter mal mehr, mal weniger straffen Einschränkungen zu organisieren ist. Deshalb freuen wir uns, dass in kleinem Rahmen und unter Einhaltung aller Maßnahmen zur Hygiene und Kontakterfassung Kurse und Veranstaltungen stattfinden konnten. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns recht herzlich.

Mit Optimismus starten wir in das neue Jahr. Ein erster Programmpunkt ist bereits geplant. Am Mittwoch, den **16.02.2022 um 16:00 Uhr**, begleitet uns Herr Goldammer in Wort und Bild an den Gardasee. Unser Ausflug kostet 2,00 €/Person.

Weitere Veranstaltungen kündigen wir wie gewohnt an unseren Digitalen Haustafeln an.

Bei allen unseren Mietern, Mitgliedern und Gästen bedanken wir uns für Ihre Treue. Verleben Sie einen schönen,



besinnlichen Jahreswechsel. Wir wünschen Ihnen viel Kraft und vor allem ganz, ganz viel Gesundheit.

Haben Sie Fragen zum Programm oder möchten sich anmelden, wenden Sie sich bitte an Frau Schneider unter Tel. 0371 38222-54 oder per E-Mail an b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de.

Aktualisierungen zur Mitglieder- und Servicekarte

Firma/Partner

Friseur S. Gerlach

Agricolastraße 44 | Chemnitz Vertragsbeendigung wegen Geschäftsaufgabe (Betreute Wohnanlage, Kaßberg)

Fußpflege Wolf

Agricolastraße 44 | Chemnitz Vertragsbeendigung wegen Geschäftsaufgabe (Betreute Wohnanlage, Kaßberg)

Eine vollständige Übersicht aller Kooperationspartner finden Sie auf unserer Homepage. Auf Wunsch senden wir Ihnen gern eine Übersicht zu.

Haben Sie Fragen oder möchten eine Mitgliederkarte, wenden Sie sich bitte an Frau Schneider, Tel. 0371 38222-54.





Sockenaktion – warme Füße in kalten Zeiten

Sie waren wieder fleißig, unsere Stricklieseln aus dem CSgtreff. Für unser Nikolausfest sowie die Krebsstation im Rabensteiner Krankenhaus wurden viele Socken, Schals, Mützen und sonstige Kleinigkeiten angefertigt. Zahlreiche Wollspenden von Ihnen haben die Aktion unterstützt. Allein 80 Paar Socken sind so entstanden. Eine besondere Motivation war ein Überraschungsbesuch im Oktober – eine ehemalige Patientin besuchte unsere Stricklieseln im CSgtreff und bedankte sich ganz persönlich für ein paar schicke Socken und die wärmenden Genesungswünsche, die mit beigefügt waren. Natürlich halten wir diese Aktion aufrecht. Auf Grund der Absage des Nikolausfestes werden wir viele Sachen einfach aufbewahren, denn wir sind optimistisch, dass es wieder Veranstaltungen geben wird.



Ein riesiges Dankeschön an Sie!

Sie tun zwar so, als wäre es keine große Sache, für uns ist es das aber!

Mit unserer letzten Ausgabe in diesem Jahr möchten wir wieder einmal Danke sagen. Wir danken unseren „aktiven“ Wohnungsnutzern für Ihren Einsatz und die Unterstützung, um das unmittelbare Wohnumfeld schöner aussehen zu lassen und sauber zu halten.

Ein großes Dankeschön geht so zum Beispiel an Frau Kövér von der Kochstraße. Sie hat in den vergangenen Jahren, min-

destens 2 Mal wöchentlich, den Papierkorb an unserer Sitzecke Kochstraße 40 geleert und sorgt hier unermüdlich für Ordnung.

Weiterhin möchten wir uns bei Frau Balster und Frau Karchs bedanken. Sie pflegen seit vielen Jahren unentgeltlich und mit viel Liebe den Vorgarten am betreuten Wohnen Agricolastraße. Anwohner und Besucher freuen sich von Frühjahr bis Herbst über die kleinen Anpflanzungen – ein unschätzbare Beitrag zum „Wohlfühlen“ in dieser speziellen Wohnanlage.

Kita Sonnenhaus

(und Hort der Altendorfer Grundschule)

- Eröffnung: 1956
- Träger: Kommunalen Träger Stadt Chemnitz
- Auslastung: 2 Kinderkrippen-Gruppen und 5 Kindergarten-Gruppen mit insgesamt 88 Kindern, 4 Hort-Gruppen mit insgesamt 80 Kindern der Altendorfer Grundschule
- Personal: 14 Erzieher/-innen in der Kita, 4 Erzieher/-innen im Hort, 2 Leiter, 1 Hausmeister, 1 Köchin, regelmäßig Praktikant/-innen
- Versorgung: durch externes Catering, die Speisen werden in der eigenen Küche für die Kinder vorbereitet
- Besonderheiten: Motto „Die Sonne sieht die Vielfalt des Lebens, die Kita Sonnenhaus legt auf diese Vielfalt besonders großen Wert“, Angebote wie z. B. das Tanz-Karussell, Musikprojekt, Fest zum Martinstag, Weihnachtspuppentheater



Kindereinrichtungen in

Kita Spatzennest

- Eröffnung: 1993
- Träger: Kirchgemeinde St.-Jakobi-Kreuz
- Auslastung: 6 Gruppen mit insgesamt 91 Kindern, 5 Integrativplätze inklusive
- Personal: 15 Erzieher/-innen, 2 Mitarbeiterinnen im hauswirtschaftlichen Bereich, 1 Hausmeister der Kirchgemeinde St. Jakobi-Kreuz zur Unterstützung
- Versorgung: durch ein externes Catering Mittagessenlieferung, 2 Obst-Gemüsepausen, Frühstückskinder versorgen sich selbst, Kinder und Erzieher/-innen können auch gemeinsam kochen
- Besonderheiten: christliches Leitbild: „Ein kleiner Spatz zur Erde fällt und Gott entgeht das nicht, wenn er die kleinen Dinge liebt, weiß ich, er liebt auch mich.“, jährlich gestalten Kinder und Erzieher/-innen einen Familiengottesdienst für die Kirchgemeinde St. Jakobi-Kreuz, Sporttag in den Gruppen, Vorschulprojekt für die Schulanfänger



Kita Buntspechte

- Eröffnung: 01.07.2021
- Träger: SFZ Förderzentrum gGmbH
- Auslastung: 3 Krippen-Gruppen und 3 Kindergarten-Gruppen mit Platz für 100 Kinder, 87 sind aktuell untergebracht
- Personal: 14 Pädagogen
- Versorgung: Vollverpflegung durch SFZ CoWerk gGmbH
- Besonderheiten: Sport, Tanzen, Eislauf, Musik, Kunst, Garten, Wald und vieles mehr integrieren sich in den Tagesablauf und stehen allen „Buntspechten“, je nach Alter, offen



den CSg-Wohngebieten

Kita Am Heim 15a

- Eröffnung: 01.09.2020
- Träger: Stadt Chemnitz
- Auslastung: 5 Gruppen davon 2 Krippen-Gruppen mit insgesamt 119 Kindern
- Personal: 16 pädagogische Fachkräfte inklusive 1. und 2. Leiterin, 1 Hausmeister
- Versorgung: Mahlzeiten werden durch den Caterer Hähnchen bereitgestellt
- Besonderheiten: Motto: „Gemeinsam mit den Kindern lernen“, integrative Kindertagesstätte mit 5 Plätzen, modernes Haus mit Kinderküche, Snoezelen-Raum, Bewegungsraum, Spielflur und ein großes Außengelände, Christbaumschmücken mit Liedersingen, Weihnachtsfeier in den Gruppen, kunterbunte Faschingszeit, am 01.09.2022 Kita-Geburtstagsfeier zum 2. Geburtstag mit den Eltern geplant





WINNER
RELOADED



Teilen ist schön

Nicht Jeder hat ein eigenes Fahrzeug und nicht Jede möchte ein eigenes Fahrzeug besitzen. Wer aber individuell mobil sein möchte, der leiht sich gern ein Fahrzeug. Aber wie funktioniert das? Da es an einigen unserer Bestandsimmobilien bereits Carsharing-Stationen gibt, haben wir Martin Schmidt, Stadtbüroleiter von teilAuto in Chemnitz, zu einem Gespräch eingeladen.

CSg: Herr Schmidt, was ist dieses Carsharing und wie funktioniert das?

Herr Schmidt: Wie unser Firmenname schon sagt, teilen sich Nutzer ein Fahrzeug, welches wir als Anbieter bereitstellen. Vor der ersten Buchung melden Sie sich einmalig online an und lassen sich von teilAuto freischalten. Anschließend buchen Sie via Webseite, App oder telefonisch ein Fahrzeug am Standort Ihrer Wahl.

CSg: Und was kostet das unsere Mieter?

Herr Schmidt: Wir sind seit rund 5 Jahren Kooperationspartner der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG und bieten Ihren Mietern Sonderkonditionen an. So entfällt für Mieter der CSg der einmalige Startpreis und der monatliche Grund-

preis ist vergünstigt. Für die Nutzung selbst wird dann nach Zeit und Kilometer sowie nach Fahrzeugkategorie abgerechnet.

CSg: Apropos Fahrzeugkategorie: Welche Fahrzeuge können gebucht werden?

Herr Schmidt: Wir bieten in Chemnitz inzwischen acht Fahrzeugklassen an, vom Mini bis zum 9-Sitzer, die alle mit dem Führerschein der Klasse B gefahren werden dürfen.

CSg: Wie viele Fahrzeuge sind in Chemnitz verfügbar?

Herr Schmidt: Aktuell haben wir insgesamt 42 Fahrzeuge an 32 Stationen in 10 Chemnitzer Stadtteilen, unter anderem auf dem Kaßberg, in Altendorf und Bernsdorf. Und für das nächste Jahr sind bereits einige neue Standorte in Planung.

CSg: Was ist noch besonders an der Kooperation zwischen teilAuto und der CSg?

Herr Schmidt: An den digitalen Haustafeln der CSg können sich Ihre Mieter in ihrer Wohnumgebung verfügbare Fahrzeuge anzeigen lassen. Die Anzeige haben die CSg und teilAuto im Rahmen des gemeinsamen Forschungsprojekts



„WINNER“ umgesetzt. Außerdem haben wir im Jahr 2018 ebenfalls im Projekt „WINNER“ an der Alfons-Pech-Straße die erste Carsharing-Station mit Elektrofahrzeug in Chemnitz realisiert. Inzwischen sind im gemeinsamen Folgeprojekt „WINNER Reloaded“ zwei weitere Stationen mit Elektrofahrzeugen entstanden: an der „Tanzenden Siedlung“ an der Kaßbergstraße sowie am Geschäftsgebäude der CSg an der Hoffmannstraße.

CSg: Worin unterscheidet sich die Nutzung eines teilAuto-Elektrofahrzeugs von einem Verbrennerfahrzeug?

Herr Schmidt: Elektrofahrzeuge müssen nach der Nutzung

immer wieder an die Ladesäule am Stellplatz angeschlossen werden. Nur so wird sichergestellt, dass das E-Auto auch ausreichend für nachfolgende Nutzende geladen ist. Beim Abholen des Fahrzeugs wird das Ladekabel an Fahrzeug und Ladesäule abgesteckt und im Kofferraum verstaut. Nach Fahrtende schließen die Nutzer/-innen das Fahrzeug wieder an und verwenden die Ladekarte im Auto zum Anmelden an der Ladesäule.

CSg: Herr Schmidt, danke für das Gespräch.

O-Ton: „Meine guten Erfahrungen mit teilAuto“

Zu den Vorteilen einer CSg-Wohnung, die ich seit Anfang September dieses Jahres schätzen gelernt habe, gehört auch Carsharing durch Kooperation mit teilAuto. Die Registrierung war so einfach wie es die jederzeitige Anmietung über eine App ist. Im Umkreis von rund 500 Metern befinden sich fünf Stellplätze mit verschiedenen Fahrzeugen für unterschiedliche Nutzungszwecke – ich habe bisher jedes Mal, wenn ich kein eigenes Auto zur Verfügung hatte, ein passendes Fahrzeug für meine An-

forderungen gefunden. Weil nur die tatsächliche Nutzungsdauer berechnet wird, sind die Kosten grundsätzlich geringer als bei einem vergleichbaren eigenen Fahrzeug. Die Abrechnung ist transparent und die gesamte Abwicklung ist unproblematisch: Einfach einsteigen und losfahren ...

Günter Spielmann, Mieter bei der CSg

Interesse geweckt?

Weitere Informationen:
Website: www.teilauto.net

Telefon: 0345 445000
E-Mail: kontakt@teilAuto.net

Rauchmeldereinbau im Bestandsgebiet

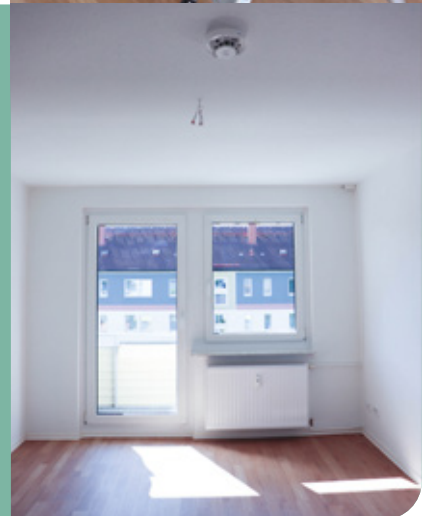
In unserem Wohnbestand werden Rauchwarnmelder eingebaut. Anfang dieses Jahres hatten wir bereits darüber berichtet. Für das Mitgliedermagazin waren wir wieder einmal unterwegs und haben Herrn Stegemann von der Firma techem am Wohnhaus Albert-Schweitzer-Straße 1 - 9 getroffen und ihm bei der Arbeit über die Schulter geschaut. Der Tag des Einbaus wird in den Häusern immer vorangekündigt, so dass die Bewohner sich darauf einstellen können. Die genaue Dauer, welche die Installateure benötigen, kann auf einen Zeitrahmen von 2 Stunden konkretisiert werden. In allen Räumen (außer Bad und Küche) werden die sogenannten „Funk-Rauchwarnmelder 2“

an die Zimmerdecken montiert. Solange das Gerät im Normalbetrieb läuft, hupt, leuchtet oder blinkt nichts, so dass sich niemand belästigt fühlen muss. Erst, wenn eine Gefahrensituation eintritt, alarmieren die Melder mit einem Warnton und einem Warnlicht. Sobald alles fertig installiert ist, bekommt jeder Mieter eine Bedienungsanleitung, worin alles noch einmal nachzulesen ist. Der Rauchwarnmelder ist mit einer Lithiumlangzeitbatterie ausgestattet, die nicht gewechselt wird. Eine Öffnung der Geräte ist nicht gestattet. Bitte beachten Sie diese Hinweise, damit schützen Sie sich, Ihre Nachbarn und das Umfeld.



Technischer Hinweis:

Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung. Die Firma techem erhält seitens des Funk-Rauchwarnmelders jeweils eine Information, wenn der Rauchmelder demontiert oder geöffnet wird, wenn eine technische Störung des Gerätes vorliegt oder wenn innerhalb von 60 cm im Umfeld ein anderes elektrisches Gerät dauerhaft auftaucht. Eine kurzzeitige Demontage bspw. für Malerarbeiten ist aber möglich. Der Funk-Rauchwarnmelder erkennt frühzeitig Schwelbrände und Feuer mit Rauchentwicklung. Bei Rauchentwicklung in der Wohnung ertönt ein akustisches Signal, aber die Feuerwehr wird nicht gerufen. Achten Sie unbedingt darauf, die Tür hinter sich zu schließen, wenn der Brand bei Ihnen in der Wohnung ausgebrochen ist und begeben Sie sich in Sicherheit, ins Freie. Rufen Sie dann die 112. Wenn der Brand im Treppenhaus entsteht, dann schließen Sie ihre Wohnungstür von innen und versuchen Sie, diese abzudichten. Alarmieren Sie in einer solchen Situation ebenfalls die 112.



Spieltischplatte im Wohnpark „Achatstraße“ gestohlen

Erinnern Sie sich noch an unser erstes großes Fest im Wohnpark an der Achatstraße. Bei strahlendem Sonnenschein wurde gefeiert und auch der Tisch mit dem „Mensch ärgere Dich nicht“ nicht nur zum Abstellen von Kuchen und Getränken genutzt. Die Spielfreude ist leider erstmal vorbei, denn die Tischplatte wurde gestohlen und jetzt bekommt der Name des Spiels eine ganz andere Bedeutung, denn wir ärgern uns darüber sehr! Es ist einfach unfassbar ... und das geht uns alle an.

Wir nehmen Hinweise gern entgegen, falls jemand etwas beobachtet hat. Das ist uns bei erfolgreicher Wiederbeschaffung auch eine Prämie wert. Sollte jemand das schlechte Gewissen plagen, dann bitte die Platte einfach wieder vor Ort montieren.



Hilfe für Angehörige

Die dunkle Jahreszeit hat begonnen, die Tage sind kürzer, die Nächte erscheinen uns länger. Sind wir im Sommer noch viel draußen gewesen und haben die Sonne genossen, halten wir uns jetzt wieder mehr in unseren Wohnungen auf, vielleicht auch ganz allein. Oft beginnt nun auch eine Zeit der Traurigkeit, des Erinnerns und des Zweifels. Für viele von uns entsteht in dieser Zeit schnell ein Hauch von Melancholie. Schnell konzentriert man sich nur noch auf die unschönen Dinge wie die Schmerzen, die Einsamkeit oder auch den Tod.

Aber auch als Angehörige von Pflegebedürftigen stellt sich in solchen Momenten die Frage: „Haben wir uns übernommen? Können wir das schaffen?“ Sie gehen teilweise jeden Tag an Ihre Grenzen, vielleicht sind Sie sich dessen manchmal gar nicht richtig bewusst. Wir als CoWerk Pflegedienst erleben jeden Tag, wie Sie sich hingebungsvoll und selbstverständlich kümmern und was Sie tagtäglich leisten. Und wir erleben auch, wie Sie sich bei dem ganzen Pensum ab und zu ein wenig selbst vergessen.

Deshalb möchten wir als CoWerk Pflegedienst Ihnen die Hand zur Unterstützung reichen. Egal, ob ein kurzes Gespräch, Unterstützung im Haushalt oder die tägliche Versorgung Ihrer Angehörigen, wir sind für Sie da. Bitte vergessen Sie nicht, wenn Sie jeden Tag aufs Neue an Ihr Limit gehen, geht einem über kurz oder lang die Puste aus.

DIE WÄSCHEREI

Die Adventszeit ist immer wieder etwas Besonderes. Wir nutzen diese Zeit mit unseren Familien ganz bewusst, Kinderaugen leuchten in diesen Tagen noch heller und die Aufregung steigt. Verschiedene Traditionen finden gerade jetzt ihren Höhepunkt und werden durch viele neue, schöne Erlebnisse noch vertieft.

Und zu diesen Traditionen gehört auch, im neuen Jahr das Vergangene förmlich aus den Sachen herauszuklopfen und vom Staub zu befreien. DIE WÄSCHEREI kann Sie bei Ihrer „großen

Wäsche“ unterstützen. Wir reinigen Ihre Bettdecken, Bettbezüge, Kopfkissen, Tischdecken, Gardinen oder wo auch immer Sie unsere Unterstützung benötigen. Auch Ihre Tischwäsche, die über die Feiertage ordentlich beansprucht wird, bekommen Sie von uns schrankfertig und toll gemangelt zurück. Auf Wunsch holen wir Ihre Wäscheteile gerne ab und bringen Sie Ihnen wieder nach Hause.

Eine aktuelle Preisliste finden Sie unter www.diewascherei.com oder direkt auf der Flemmingstraße 8c (Haus 69).



Rufen Sie uns bei Unterstützungsbedarf an unter 0371 4446226, wir finden gemeinsam eine Lösung.

Michael Rühl
Leiter CoWerk Assistenz & Pflege

Unser Kontakt für Sie:

SFZ CoWerk gGmbH
Assistenz & Pflege
Rudolf-Krahl-Straße 60
09116 Chemnitz

Tel.: 0371 4446226
E-Mail: pflagedienst@cowerk.de
cowerk.de



Ihr Kontakt in die Wäscherei:

Tel.: 0371 3344-215
Fax: 0371 3344-217
E-Mail: diewascherei@sfz-chemnitz.de



Weihnachtessen nach dem traditionellen „Neunerlei“

Weihnachten und die Feiertage sind einfach beliebt, weil alle Familien- und Freundestreffen sehr häufig an einem reich gedeckten Tisch stattfinden. Gutes Essen gehört nun einmal dazu. Was aber auf den Tisch kommt, ist von Region zu Region unterschiedlich.

Das „Neunerlei“ ist beispielsweise ein alter Weihnachtsbrauch, der unter anderem im Erzgebirge am 24.12., dem Heiligabend, gepflegt wird. Dieses Weihnachtessen besteht aus neun Gerichten, die stark variieren können und sehr unterschiedlich kombiniert werden. Zwischen den Ortschaften der

Region Erzgebirge und auch von Familie zu Familie entstehen so verschiedene Variationen.

Jedem einzelnen Bestandteil des „Neunerlei“ wird eine bestimmte Symbolik für das neue Jahr zugeordnet. Wir haben die gebräuchlichsten Zutaten dieses Weihnachtsbrauchtums zusammengetragen. Vielleicht haben Sie in diesem Jahr Lust, neben der bekannten erzgebirgischen Holzkunst etwas kulinarische Tradition aus dieser Region aufleben zu lassen.

Warum eigentlich „9“?

Die 3 zählt als eine Glückszahl, die 9 ist durch 3 teilbar. 3 Mal 3 ist 9 und bedeutet damit dreifaches Glück. Die 9 bedeutet außerdem die Verdreifachung der Heiligen Dreifaltigkeit: Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Man sollte während des gesamten Essens nicht vom Tisch aufstehen. Es heißt nämlich, die Hühner „verlegen“ sonst im neuen Jahr die Eier oder man wird im kommenden Jahr bestohlen. Aber, wichtig ist in jedem Fall, aufzuessen.



Folgende Zutaten können Bestandteil des
„Neunerlei“ sein:

Bratwurst

Erhalt von Herzlichkeit und Kraft

Brot und Salz

Gastlichkeit, Herzlichkeit in der Familie, das wichtigste Nahrungsmittel, das Brot soll übers Jahr nicht ausgehen, Salz soll böse Geister vertreiben

Gans, Schweinebraten oder Kuhhase/Kaninchen

das Glück bleibt treu, bescheren Wohlstand und reichlich Nahrung

Holundersuppe, Hagebuttensuppe, Bratäpfel

sollen die Gesundheit im neuen Jahr nicht vergehen lassen

Kartoffelsalat und Würstchen

stehen für Sparsamkeit

Karpfen, Klöße, Hering oder Fischhappen

bedeuten, dass Einem das große Geld nicht ausgeht

Kompott

steht dafür, dass man sich des Lebens erfreuen kann

Nüsse oder Mandeln

der Lebensalltag in der Familie läuft im nächsten Jahr gut ab, die Familie bleibt stark

Pilze oder rote Rüben

Freude, Glück, Schönheit und Gesundheit oder auch gutes Wachstum für das Getreide

Sauerkraut

die Gesundheit wird erhalten, eine gute Ernte, dass Einem das Leben nicht sauer wird

Sellerie

Potenz und Fruchtbarkeit

Linsen oder Erbsen, Grütze- oder Hirsebrei

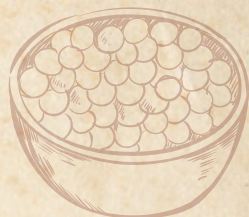
bedeuten, dass Einem das Kleingeld nicht ausgeht

Semmelmilch oder Buttermilch

bringen eine schöne Haut im kommenden Jahr und Gesundheit

Stollen

ein Symbol für das gewickelte Christkind



Historischer Salon,
Friseur & Kosmetik-Innung Chemnitz



Hätten Sie's gewusst?

Historische Streiflichter zwischen Altendorf und Kaßberg

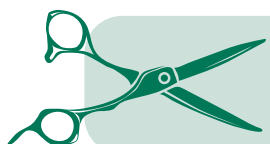
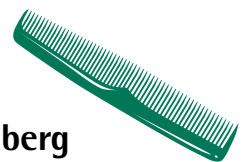
Unter dieser Überschrift präsentieren wir Ihnen in den 4 Ausgaben des „Klopzeichen“ im Jahr 2021 Historisches aus den Stadtteilen Altendorf und Kaßberg. Heute widmen wir uns dem Friseurhandwerk dieser beiden Stadtteile.

„Figaro hier, Figaro dort“

Das regionale Friseurhandwerk in den Stadtteilen Altendorf und Kaßberg

Ein Wort zuvor. Die Bezeichnung „Figaro“ gilt mittlerweile als Synonym für den Beruf des Friseurs. Eine Bühnenfigur im Theaterstück von Beaumarchais trägt den Namen Figaro. Der Beruf desselben verleiht diesem Lustspiel seinen Namen „Der Barbier von Sevilla“. Als komische Oper wurde der Stoff von Paisiello und Rossini vertont. Das Überschriften-Zitat ist eine Textstelle aus der Arie des Figaro: „Ich bin das Faktotum der schönen Welt“. Im Lateinischen steht „Barba“ für Bart, daraus wurde der Bartscherer, der Barbier leitet sich daraus ab. Später kamen als Ergänzung zu Rasur und Bartpflege Haarschnitte und Frisuren dazu. Dies war die Geburtsstunde des

Herrenfriseurs. Bedingt durch Erfindungen wie das Ondulier-eisen, die Dauerwelle und die Trockenhaube waren die Damenfriseure bald dominierend. Friseur kommt von dem französischen Verb „friser“, dies bedeutet so viel wie kräuseln oder zwirbeln. Die Bezeichnung „Coiffeur“ hat ihren Ursprung in der Schweiz und leitet sich von „coiffe“ für Haube, Kappe ab. Das vermutlich älteste Friseurgeschäft Deutschlands befindet sich in Quakenbrück im Landkreis Osnabrück in Niedersachsen. Der Friseursalon Ortgies beging in diesem Jahr 160-jähriges Jubiläum.



„Der beste Schutz gegen Haarausfall ist eine Glatze.“

Telly Savalas





Friseurmeister Foraschik vor seinem Salon
(Archiv Thomas Foraschik)



Friseur Stefan Thierig, Limbacher Str. 86 in
Chemnitz



Historischer Friseurstuhl, Stützengrün
Museum für Rasurkultur

Einen der ältesten Standorte des Friseurhandwerks von Chemnitz kann man an der **Limbacher Straße 150 in Altendorf** registrieren. Seit 120 Jahren werden hier die Haare von Herren (ab 1901) und Damen (ab 1908) gepflegt. Zu DDR-Zeiten waren u. a. Salon Blau, VEB Charmant (Lehrsalon) unter dieser Adresse ansässig. Aktuell firmiert man dort als D&S Der Salon. Ebenfalls in **Altendorf, Weststraße 119**, kann man immerhin auf 93 Jahre Friseurtradition verweisen. Von 1928 bis 1982 war die Familie Hähnel tätig, danach übernahm die Tochter von Friseurmeister Reimar Morgenstern das Geschäft. Kerstin Heine-Morgenstern betrieb den Salon inklusive Galerie bis 2020. 2021 übergab sie den "Staffelstab" an ihre Tochter Maria Heine-Selbmann – Friseurhandwerk in der dritten Generation. Apropos: auch die Familie Thierig kann analoge Stetigkeit für sich verbuchen. Friseurmeister Heinz Thierig übernahm 1951 einen Salon an der **Limbacher Straße 65 auf dem Kaßberg** von der seit 1934 bestehenden Firma Hartung. Sohn Stefan war ab 1975 Chef im Salon Thierig. 1997 erfolgte der Umzug auf die **Limbacher Straße 86/Kaßberg**. Ende dieses Jahres

schließt das Friseurgeschäft. Sohn Roberto führt die Tradition weiter im seit 1997 bestehenden eigenen Salon an der **Rudolf-Krahl-Straße 60 in Altendorf**. Nachfolgend werden nicht mehr existente Friseurgeschäfte in Erinnerung gerufen, welche über einen längeren Zeitrahmen das „Gesicht“ der beiden Stadtteile geprägt haben. Hierbei kann es sich freilich nur um eine Auswahl handeln, ohne den Anspruch auf Vollständigkeit.

Christian Kaißer



Historischer Kinderstuhl, Stützengrün
Museum für Rasurkultur

Friseurgeschäfte in Altendorf:

Talanger 2: Kramer (1928–1965); Foraschik (1965–1997); Blumengeschäft; Leerstand; seit 2007 „Hausgeräte-Eck“
Talanger 7: PGH Schönheitspflege „Figaro III“; aktuell: Fahrschule und Reisebüro Erba/CSg Service GmbH
Gustav-Adolf-Str. 16: Ahnert (ab 1932); Heber/Morgenstern; aktuell: Arztpraxis Dr. Träger/Kardiologe

Friseurgeschäfte auf dem Kaßberg:

Weststraße 40: Kraus (ab 1912); Beier; PGH Schönheitspflege; Büro Landtagsabgeordnete (Bündnis 90/Die Grünen); Töpferei; aktuell: EMS-Lounge (Gesundheitstraining)
Walter-Oertel-Straße 54/Ecke Franz-Mehring-Straße: Otto (ab 1931); Trinks geb. Otto; Galerie Rosenkranz; aktuell: Bestattungshaus Linke
Henriettenstraße 45: Dembowsky (ab 1943); Salon Karin; aktuell: Wohnung
Henriettenstraße 61: Schindler (ab 1939); Bock (bis 1989); Haberkorn; aktuell: Wohnung

Ausflugstipp: Museum für Rasurkultur vergangener Jahre

Nicht nur die Produktion ist sehr sehenswert. An die Manufaktur ist ein kleines Museum angeschlossen, das seit 2006 der Öffentlichkeit zugänglich ist. In der Einrichtung eines alten Frisörsalons aus den 30er Jahren, die aus Zittau stammt, wird die Rasurkultur der vergangenen Jahre und Jahrzehnte lebendig.

Familientradition und Innovation

Die Nachfahren des einstigen Bürstenmachers in Stützengrün

fertigen Rasierpinsel noch immer ganz traditionell. Christian Müller lernte im Geschäft seines Vaters. Auch Bruder Andreas stieg später in das Unternehmen ein. Seit 2006 führen die Söhne die Firma unter der Dachmarke „MÜHLE“.

MÜHLE Shaving Rasurkultur

Hauptstraße 18

08328 Stützengrün/OT Hundshübel

Herzlich Willkommen im CSg-Team

Seit dem 1. November 2021 unterstützt Frau Denise Mädler unser Team Wohnservice und betreut als zuverlässige Ansprechpartnerin zahlreiche Wohngebäude im Flemminggebiet. Wenn Sie Fragen oder ein Anliegen zu Ihrer Wohnung haben, erreichen Sie Frau Mädler über die Kontaktdaten auf ihrer Digitalen Anzeigetafel im Hauseingang. Wir wünschen viel Freude und eine erfolgreiche Zeit in unserer Genossenschaft.



Öffnungszeiten über den Jahreswechsel

Liebe Mitglieder,

wir möchten Sie informieren, dass unsere Geschäftsstelle und die Spareinrichtung, Hoffmannstraße 47, zum Jahreswechsel 2021/2022 wie folgt geöffnet haben:

Montag, Dienstag und Donnerstag (27., 28. und 30.12.2021) von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Das Callcenter des Wohnservice erreichen Sie täglich von 09:00 bis 14:00 Uhr unter der Rufnummer 0371 38222-200.

Am 24., 29. und 31.12.2021 ist unser Geschäftshaus geschlossen. Die Spareinrichtung ist aufgrund des Jahresabschlusses zusätzlich am 03. und 04.01.2022 geschlossen. Die Kolleginnen sind ab dem 06.01.2022 wieder erreichbar.

Bitte wenden Sie sich

- im Havariefall an die inetz GmbH, Rufnummer: 0800 1111489-51
- bei Problemen mit dem Fernsehempfang unter der Rufnummer 030 25777777 an die PYUR-Hotline (Montag bis Sonntag 08:00 bis 22:00 Uhr)
- bei Problemen mit Strom, Gas, Wasser, Wärme sowie Abwasser an die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG (24 h erreichbar)

- | | |
|------------|--------------------------|
| • Strom | Telefon: 0800 1111489-10 |
| • Gas | Telefon: 0800 1111489-20 |
| • Wasser | Telefon: 0800 1111489-30 |
| • Wärme | Telefon: 0800 1111489-40 |
| • Abwasser | Telefon: 0800 1111489-70 |

Ab dem 04.01.2022 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entweder telefonisch oder zu den bekannten Öffnungszeiten wieder für Sie erreichbar.

EED-Verbrauchsinformation für Bewohner

Mehr Transparenz über den Energieverbrauch

Die EU möchte den Klimaschutz aktiv vorantreiben, indem sie den Energieverbrauch in den Bereichen Gebäude, Verkehr und Energieversorgung senkt. Eines der großen EU-Projekte, das Nachhaltigkeit und die effiziente Nutzung von Ressourcen verbessern soll, ist die EED-Verbrauchsinformation. Sie verpflichtet Vermieter, Bewohner monatlich über ihren Energieverbrauch zu informieren – für einen bewussteren Umgang mit Ressourcen und zum Wohle der Umwelt.

Hintergrund

Energiesparen schont wertvolle Ressourcen, schützt die Umwelt und trägt entscheidend zum Klimaschutz bei. Deshalb haben sich die EU-Staaten 2018 mit der Energieeffizienz-Richtlinie (EED) zu mehr Energieeffizienz verpflichtet. In ihrem Rahmen soll auch der Energieverbrauch in Wohngebäuden reduziert werden. Ein wichtiges Instrument dafür ist die EED-Verbrauchsinformation, mit der Bewohner regelmäßig Einblick in ihren Energieverbrauch erhalten. Studien der dena** zeigen: Eine transparente Darstellung von Verbrauchsdaten und die damit verbundene Sensibilisierung können eine Senkung des Energieverbrauchs von bis zu 10 Prozent bewirken. So sparen Bewohner nicht nur Energie und Kosten, sondern leisten auch einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

Technische Voraussetzungen

Grundlage für die monatliche Bereitstellung der Verbrauchswerte ist die Fernauslesbarkeit der Erfassungsgeräte in Gebäuden. Dadurch entfällt das Ablesen vor Ort. Servicedienstleister haben dafür geeignete und sichere Lösungen entwickelt, die den Anforderungen an die Datensicherheit sowie die Datenschutzverordnung (DSGVO) entsprechen.

Verpflichtung für Vermieter

Nach aktuellem Stand sind Vermieter voraussichtlich ab 2022* verpflichtet, ihren Bewohnern die monatliche EED-Verbrauchsinformation bereitzustellen – vorausgesetzt, die Gebäude sind bis dahin vollständig fernauslesbar. Nicht fernauslesbare Geräte sind bis spätestens 2027 nachzurüsten oder auszutauschen.

Quelle: Techem, Oktober 2021

* zum Redaktionsschluss stand die Verabschiedung der Heizkostenverordnung noch aus

** Quelle: www.dena.de

*** Weitere Informationen unter:

<https://www.techem.com/de/de/info-und-service/mieterinfos>

Bedeutung für Bewohner***

Die jährliche Heizkostenabrechnung wird um die EED-Verbrauchsinformation ergänzt.

Damit erhalten Bewohner vollkommene Transparenz über ihren individuellen Wärme- und Warmwasserverbrauch in der Wohnung.

So wird das Energiesparen leichter: Nur wer seinen Verbrauch kennt, kann diesen reduzieren und damit auch Geld sparen.



Weihnachtstipp vom Gartenfachmarkt Richter



Großer Auftritt im Haus

Im Haus wirken sie mindestens genauso elegant wie im Freien. Besonders gut entwickeln sich die Pflanzen in einem möglichst hohen Topf, in dem die Wurzeln viel Platz haben. Die Auswahl der Pflanzgefäße ist herrlich vielfältig: Christrosen fühlen sich in Glasgefäßen oder auch modernen silberfarbenen Übertöpfen wohl und werden in jeder Einrichtung zum Star. Dekoriert werden sie zum Beispiel mit angesagtem Naturmaterial wie Eukalyptus, Moos, Tanne, Rinde, Zapfen oder rosa Pfeffer. Lichterketten oder Kerzen runden das Stillleben perfekt ab und lassen die Christrosen und ihre Begleiter in einem festlichen Glanz erstrahlen.

Pflegertipps Indoor für Christrosen

Stehen die Christrosen im Haus, sollte Staunässe unbedingt vermieden werden, also immer nur vorsichtig gießen! Je kühler die Pflanzen stehen, desto länger blühen sie. Tagsüber eignet sich ein heller und kühler Ort (z. B. helle Flurfenster oder im Eingangsbereich des Hauses) prima, da die Christrose keine direkte Sonneneinstrahlung mag. Sind sie verblüht, können sie in den Garten ziehen, um sich im nächsten Winter wieder von ihrer schönsten Seite zu präsentieren. Allerdings sollten sie vorsichtig an kühlere Temperaturen gewöhnt werden, da sie keine starken Temperatursprünge mögen. Also die Töpfe zunächst nur tagsüber und stundenweise nach draußen stellen.

Ein zusätzlicher Weihnachtstipp

Alle benötigten Materialien und weitere schöne Dekorations- und Geschenkideen zum Weihnachtsfest erhalten Sie im Gartenfachmarkt Richter, Weststraße 98 in 09116 Chemnitz. Unser Markt hat von Montag bis Samstag in der Zeit von 08:00 bis 20:00 Uhr für Sie geöffnet.



Copyright Bellandris-Sagaflor AG



Fremde Wahrheit

„Drei Frauen finden im Laufe von vierzig Jahren immer wieder zueinander, ohne zu wissen, was in Wirklichkeit sie am tiefsten verbindet.“

Wir laden Sie ein in unser Veranstaltungsareal zu einer Lesung mit der Autorin Verena Brade. Sie spricht am Mittwoch, 16.03.2022, über ein Kapitel der DDR-Geschichte, das sehr betroffen macht.

Möchten Sie dabei sein, melden Sie sich bitte an bei Frau Schneider, Tel. 0371 38222-54 oder b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de.



Bitte reichen Sie Ihre Rätsellösungen getrennt voneinander ein.
Das erleichtert uns die Auswertung. Vielen Dank!

Sudoku

Haben Sie Lust auf eine Runde Sudoku?

So funktioniert es:

Ein leeres **Sudoku**-Raster besteht aus 81 Feldern, verteilt auf ein Gitter von neun Zeilen und neun Spalten, das in neun 3 x 3-Unterraster unterteilt ist. Einige Zahlen sind bereits vorgegeben. Sie müssen die fehlenden Zahlen finden.

Dafür gibt es zwei einfache Regeln:

- Jede Spalte, jede Zeile und jeder Block muss alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten.
- Keine Spalte, keine Zeile und kein Block dürfen zwei oder mehr Felder mit derselben Zahl enthalten.

						7		
		7			8	4		1
1							9	
		1	2	3	5			
			1	9				
	6			7				
4		2						3
		8	3			2		
	3		6	5				

Das gelöste Rätsel senden Sie uns bitte bis spätestens **28.02.2022** per Post oder per E-Mail an info@siedlungsgemeinschaft.de zu.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dieses Mal einen Gutschein für die CSg-Lounge.

Mitarbeiter der CSg und deren Angehörige dürfen nicht am Gewinnspiel teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Fotorätsel

Die zwei abgebildeten Fotos sehen auf den ersten Blick identisch aus. Auf dem unteren Bild hat sich jedoch ein Fehler eingeschlichen. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, reicht seine Lösung bis spätestens **28.02.2022** per Post oder per E-Mail an info@siedlungsgemeinschaft.de bei der CSg ein. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dieses Mal einen Gutschein für die CSg-Lounge.

Mitarbeiter der CSg und deren Angehörige dürfen nicht am Gewinnspiel teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Auflösung des Fotorätsels aus dem „Klopfeichen“ 3/2021

Liebe Rätselfreunde, Sie hatten Recht! Im unteren Bild wurde am linken Henkel des Korbes ein weiterer Zweig eingefügt. Die Gewinner des Gutscheines wurden schriftlich benachrichtigt.

Ihre Daten zur Teilnahme am Gewinnspiel werden bis zur Auslosung der Gewinner gesammelt und anschließend unverzüglich gelöscht.

Aktuelle Konditionen

gültig ab 15.10.2021



SPARBUCH

mit einer 3-monatigen Kündigungsfrist
bis € 2.000,00 innerhalb eines Kalendermonats frei verfügbar

0,10 % p.a. variabel



SPARBUCH KIDS+

(bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres)

mit einer 3-monatigen Kündigungsfrist
bis € 2.000,00 innerhalb eines Kalendermonats frei verfügbar

bis € 3.000,00 1,00 % p.a. variabel
ab € 3.000,00 0,25 % p.a. variabel

FESTZINSSPAREN

Laufzeit 3 Jahre	ab € 2.500,00	0,10 % p.a. fest
	ab € 25.000,00	0,15 % p.a. fest
Laufzeit 4 Jahre	ab € 2.500,00	0,15 % p.a. fest
	ab € 25.000,00	0,20 % p.a. fest
Laufzeit 5 Jahre	ab € 2.500,00	0,35 % p.a. fest
	ab € 25.000,00	0,40 % p.a. fest
Laufzeit 10 Jahre	ab € 2.500,00	0,70 % p.a. fest
	ab € 25.000,00	0,75 % p.a. fest

FESTZINSSPAREN 60+

Laufzeit 3 Jahre	ab € 2.500,00	0,15 % p.a. fest
Laufzeit 4 Jahre	ab € 2.500,00	0,20 % p.a. fest
Laufzeit 5 Jahre	ab € 2.500,00	0,40 % p.a. fest
Laufzeit 10 Jahre	ab € 2.500,00	0,75 % p.a. fest



SPARBRIEFE

(AB 25.000,00 €)



0,50 %
p.a. fest

LAUFZEIT 10 JAHRE



ZIELSPAREN I

ZIELSPAREN (Vertragsabschlüsse bis 31.03.2017)

(derzeit nicht im Angebot)

0,50 % p.a. variabel
1,00 % p.a. variabel
+ Jahresprämie*

JUGEND-ZIELSPAREN I (bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres)

JUGEND-ZIELSPAREN (Vertragsabschlüsse bis 31.03.2017)

(derzeit nicht im Angebot)

0,75 % p.a. variabel
1,30 % p.a. variabel
+ Jahresprämie*

*Prämienstaffellung (Jahresprämie) für das Zielsparen/Jugendzielsparen wie vertraglich vereinbart.

Aktueller Referenzzinssatz 0,30 % (gültig ab 15.11.2021)



Ab dem 01.01.2018 gelten für die Münzgeldannahme / den Münzgeldwechsel die folgenden Regelungen:

Einzahlungen von jeweils mehr als 50 Münzen (pro Tag) sind nur gegen ein Entgelt möglich.

- Bei der Annahme von Münzen ist ab der 51. Münze vom Kunden ein Entgelt in Höhe von 0,5 €-Cent pro Stück zu zahlen.
- Das Entgelt beträgt mindestens 3 € je Einzahlung (ab der 51. Münze).
- Bei einer ungeraden Münzanzahl wird abgerundet.
- Das Entgelt ist bar zu zahlen.

Die Annahme von Münzrollen entfällt. Der Münzwechsel erfolgt grundsätzlich nur für Kunden.

Für Auszahlungen außerhalb des Freibetrages bei vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten oder nicht rechtzeitig erfolgter Kündigung bei vereinbarten längeren Kündigungsfristen berechnet die CSg grundsätzlich Vorschusszinsen in Höhe eines Viertels des vereinbarten Guthabenzinssatzes.

Aktuelle Öffnungszeiten der Spareinrichtung:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Ihre Ansprechpartner:

Frau Felber Leiterin der Spareinrichtung	0371 38222-401
Frau Willig Frau Schmidt Mitarbeiterinnen Sparservice	0371 38222-402 0371 38222-404

Adresse:

Hoffmannstraße 47
09112 Chemnitz

Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG
wohnen.sparen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.sparen-csg.de